

Ressort: Politik

Bundesakademie hält Putins neue Raketen für eher ungefährlich

Berlin, 16.03.2018, 00:38 Uhr

GDN - Die Bundesakademie für Sicherheitspolitik (BAKS) hält die neuen Waffensysteme, die Russlands Präsident Putin Anfang März in Moskau präsentierte, für eher ungefährlich. Sie würden sich "wohl noch eher auf dem Reißbrett als bereits in der praktischen Erprobung befinden", heißt es in einem Arbeitspapier, das "Bild" (Freitag) zitiert.

Auch dass Russland bei einem erneuten Wettrüsten mithalten könnte, halten die BAKS-Experten für unrealistisch. "Es kann zumindest bezweifelt werden, dass die russische Gesellschaft dies auf Dauer mitträgt, sofern ihr sozialer Wohlstand weiter zu erodieren droht. Militärische Erfolgsmeldungen werden nur kurzfristig Ablenkung bieten", heißt es in dem Papier. Russlands Aggressionspotenzial dürfe trotzdem nicht unterschätzt werden. Das Land drohe mit dem Einsatz von kleineren Nuklearwaffen, versuche in regionalen Konflikten wie in der Ukraine eine Übermacht aufzubauen, betreibe Cyber-Angriffe und drohe mit der Stationierung von Nuklear-Raketen in Kaliningrad. Die Bedrohung durch die russischen Verteidigungsanstrengungen sollte nicht kleingeredet werden, so die BAKS.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-103397/bundesakademie-haelt-putins-neue-raketen-fuer-eher-ungefaehrlich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619